

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
00000231801

 Version Nummer 1.2
 Überarbeitet am 21.12.2011

 Seite 1 von 8
 Druckdatum 18.1.2012

1. PRODUKT UND FIRMENNAME
POLYONE CORPORATION
2 Melville Wilson, 5330 Assesse, Belgium

 Telefon : Produktionsabteilung +32 (0) 83 660 244 (Office hours only)
 Notruf : Produktionsabteilung +32 (0) 83 660 244 (Office hours only)
 Email-Adresse : reach@polyone.com

 Produktname : 00000231801
 Produktnummer : EM10005239
 Chemische Bezeichnung : Zubereitung
 CAS-Nr. : Zubereitung
 Produktanwendungen : Spritzung und Extrusion von Plastikteilen

2. MÖGLICHE GEFAHREN
NOTFALL ÜBERBLICK

Diese Mischung wurde nicht als ganzes bewertet. Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen basieren auf Einzelkomponenten. Jedoch können Dämpfe oder Kontaminanten bei der Erwärmung freigesetzt werden und der Verarbeiter muß dann die entsprechend notwendigen Schutzmaßnahmen (Belüftung, Atemschutz usw.) vornehmen um die Mitarbeiter vor Exposition zu schützen. Siehe Abschnitt 8 und 11 für spezielle Vorsichtsmaßnahmen.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit

Klassifizierung der	: T	Giftig
Zubereitung:	: R45, R52/53	Kann Krebs erzeugen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Expositionswege : Einatmen, Verschlucken, Hautkontakt

Akute Einwirkung

Einatmen	: Partikel, wie anderes inertes Material kann bei mechanischer Einwirkung reizend wirken.
Verschlucken	: Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Augen	: Partikel, wie anderes inertes Material kann bei mechanischer Einwirkung reizend wirken.
Haut	: Erfahrungsgemäß sind bei normalem Gebrauch keine ungewöhnlichen Hautrisiken zu erwarten.

Chronische Einwirkung : Bezug zu Abschnitt 11 Toxicologische Informationen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
00000231801

 Version Nummer 1.2
 Überarbeitet am 21.12.2011

 Seite 2 von 8
 Druckdatum 18.1.2012

Verschlechterung der medizinischen Konditionen durch Exposition: : Keine bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS	Gewichtsprozent	Gefahrsymbole	R-Sätze	Anhang 1
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	265-157-1	25 - 30	T	R45	649-467-00-8
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	1 - 2.5	N	R50/53	030-013-00-7

Dieses Produkt enthält keine SVHC (Substances of very high concern) oberhalb des Gesetzlich vortragebenen Grenzwertes (Verordnungs Nr.1907/2006 EG; Artikel 57)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken : Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Augen : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Augenreizungen nehmen Sie medizinische Hilfe in Anspruch.

Haut : Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen nehmen Sie medizinische Hilfe in Anspruch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt : nicht anwendbar

Explosionsgrenzen

- Obere Explosionsgrenze : nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur : nicht anwendbar

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid, Sprühwasser, Löschpulver, Schaum

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
00000231801

 Version Nummer 1.2
 Überarbeitet am 21.12.2011

 Seite 3 von 8
 Druckdatum 18.1.2012

- Feuerlöschmittel nicht benutzen : kein(e,er)
- Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen : Zum Schutz der Einatmung von Raumluftkontaminanten sollte eine Vollschutzmaske mit Beatmungsapparatur (positiver Druckeinstellung) des Typs SCBA benutzt werden.
- Spezielle Expositionsgefahren hervorgerufen durch Verbrennungsprodukte, resultierenden Gasen usw. : Die Bildung von Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxiden (NO_x), andere gefährliche Stoffe, und Rauch ist möglich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung bei der Säuberung, wie undurchlässige Handschuhe, Schuhe und Overalls.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
- Reinigungsverfahren : Schnell aufkehren oder aufsaugen. Das gesamte Material in Plastik-, Karton- oder Metallbehälter zur Entsorgung verpacken. Bezug zu Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes: Geeignete Entsorgungsmethoden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung : Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung erwärmen.
- Lagerung : Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Kühl und trocken aufbewahren.
- Bestimmte Verwendung(en) : Nicht bestimmt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Augen-/ Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
- Handschutz : Schutzhandschuhe anwenden. Folgen Sie den Anweisungen des Maschinentherstellers, um einen korrekten Schutz sicherzustellen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
00000231801

 Version Nummer 1.2
 Überarbeitet am 21.12.2011

 Seite 4 von 8
 Druckdatum 18.1.2012

- Haut- und Körperschutz : Langärmelige Arbeitskleidung
- Zusätzliche Schutzmaßnahmen : Sicherheitsschuhe
- Allgemeine Hygiene Betrachtungen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Technische Schutzmaßnahmen : Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung erwärmen. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Nicht bestimmt.

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Diese Werte sind für das erwähnte Land spezifisch. Angaben für andere Länder können Sie bei Ihrem Produktionsleiter erhalten.

CAS-Nr.	Inhaltstoffe	Wert	Expositionszeit	Art der Exposition	Liste:
1314-13-2	Zinkoxid	1 mg/m ³	MAK (Maximale Arbeitsplatzkonzentration):	Rauch	DFG MAK

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- | | | | |
|------------------------------|--------------------|--|-----------------------|
| Form | : fest | Verdampfungsgeschwindigkeit | : Nicht anwendbar |
| Erscheinungsbild | : Pellets, Platten | Spezifische Dichte | : Nicht bestimmt. |
| Farbe | : OHNE PIGMENT | Schüttdichte | : Nicht bestehend |
| Geruch | : sehr schwach | Dampfdruck | : nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : Nicht bestimmt. | Dampfdichte | : nicht anwendbar |
| Siedepunkt: | : nicht anwendbar | pH-Wert | : nicht anwendbar |
| Wasserlöslichkeit | : unlöslich | Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| Fettlöslichkeit | : unlöslich | Viskosität | Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : nicht anwendbar | | |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität : Stabil
- Gefährliche Polymerisation. : Erfolgt nicht.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
00000231801

 Version Nummer 1.2
 Überarbeitet am 21.12.2011

 Seite 5 von 8
 Druckdatum 18.1.2012

- Zu vermeidende Bedingungen : Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- Nicht verträgliche, zusammenpassende Stoffe. : Starke Säuren, Ox.- und Reduktionsmittel
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Die Bildung von Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxiden (NO_x), andere gefährliche Stoffe, und Rauch ist möglich.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Das Gemisch wurde nicht als ganzes bzgl. gesundheitliche Auswirkungen bewertet. Gelistete Expositionseffekte basieren auf bestehende Gesundheitsdaten individueller Komponenten, welche sich aus der Mischung zusammensetzen.

Überblick über die Giftigkeit

Dieses Produkt enthält die Komponenten, welche in ihrer reinen Form folgende charakteristische Merkmale aufweisen:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Wirkung	Zielorgan
1314-13-2	Zinkoxid	Systematische Effekte	Atmungsorgane.

LC50/ LD 50

Dieses Produkt enthält die folgenden Komponenten, welche in ihrer reinen Form folgende toxikologische Daten aufweisen:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Straße	Wert	Spezies
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Oral LD50 Haut LD50	> 15 gm/kg > 5 gm/kg	Ratte Kaninchen
1314-13-2	Zinkoxid	LC50 LC50 Oral LD50	2500 mg/m ³ 7,950 mg/kg	Maus Maus Maus

Die menschliche Fortpflanzung ist durch Karzinogenität, Mutagenität und Toxizität gefährdet
nicht anwendbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht leicht biologisch abbaubar.
- Mobilität : Chemikalien sind in der Matrix des Polymers gebunden und somit nicht wirklich frei vorliegend.
- Umweltgefährlichkeit/giftigkeit : Chemikalien sind in der Matrix des Polymers gebunden und somit nicht wirklich frei vorliegend.
- Potential der Bioakkumulation : Chemikalien sind in der Matrix des Polymers gebunden und somit nicht wirklich frei vorliegend.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
00000231801

 Version Nummer 1.2
 Überarbeitet am 21.12.2011

 Seite 6 von 8
 Druckdatum 18.1.2012

Zusätzliche Hinweise : nicht anwendbar

Dieses Produkt enthält die folgenden Komponenten, welche in ihrer reinen Form folgende ökotoxikologischen Daten aufweisen:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Test:	Spezies	Expositionszeit	Ergebnis:
1314-13-2	Zinkoxid	statischer Test	Oncorhynchus mykiss	96.0 h	LC50 0.59 - 2.5 Mg/l
1314-13-2	Zinkoxid	statischer Test	Daphnia magna	48.0 h	EC50 > 1,000 Mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Wie die meisten thermoplastischen Kunststoffe kann das Produkt wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Der Abfallerzeuger hat die Verpflichtung seinen Abfall gemäß der Länder/ Provinz und der örtlichen Richtlinien richtig zu klassifizieren, transportieren und zu entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Falls möglich ist ein Recycling vorzuziehen. Der Abfallerzeuger hat die Verpflichtung seinen Abfall gemäß der Länder/ Provinz und der örtlichen Richtlinien richtig zu klassifizieren, transportieren und zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- ADR (Straßenverkehr) : Bezug zu spezifischen Regularien
- RID (Schiene) : Bezug zu spezifischen Regularien
- ADN (Binnenschifffahrt) : Bezug zu spezifischen Regularien
- ICAO/IATA : Bezug zu spezifischen Regularien
- IMO/IMDG (Schiffverkehr) : Bezug zu spezifischen Regularien

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

BEZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIE 99/45/EC

BEZEICHNUNGSDATEN

R45 : Kann Krebs erzeugen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**00000231801**Version Nummer 1.2
Überarbeitet am 21.12.2011Seite 7 von 8
Druckdatum 18.1.2012

- R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S53 : Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- S22 : Staub nicht einatmen.
- S35 : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- S36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- S61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- T : Giftig
- Enthält : Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Bemerkungen: :

Nationale Bestandslisten:

- Europa EINECS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- Australische AICS : Nicht festgestellt
- Canada DSL: : Nicht festgestellt
- China IECS : Nicht festgestellt
- Japan ENCS : Nicht festgestellt
- Korea KECI : Nicht festgestellt
- Philippinen PICCS : Nicht festgestellt
- Vereinigten Staaten : Gezeichnet
TSCA:

16. SONSTIGE ANGABEN**Text der betreffenden R-Sätze aus Teil 2**

R45 Kann Krebs erzeugen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

00000231801

Version Nummer 1.2
Überarbeitet am 21.12.2011

Seite 8 von 8
Druckdatum 18.1.2012